

1. Geltungsbereich und Vertragsschluss

- 1.1 Diese AGB gelten für die Bereitstellung des Zugangs zur CMS-Applikation, einschließlich der Bereitstellung von Website Produkten, für die Bereitstellung aller damit in Zusammenhang stehender oder zusätzlich in Auftrag gegebener Module/Funktionen (z.B. Bildergalerie, Video, News Zone, Online-Shop) (in der Folge die „CMS Applikationen“), für alle in diesem Zusammenhang umfassten oder gesondert beauftragten Dienstleistungen („CMS Dienstleistungen“, z.B. technische Updates, Hotline, etc.), auf das Hosting der mittels CMS-Applikationen bereitgestellten Website des Kunden sowie auf die Bereitstellung von Facebook-Fanpages, von Domains und E-Mail-Postfächern und SSL-Zertifizierungen. Diese AGB kommen darüber hinaus auch auf die ausdrücklich zu vereinbarende individuelle Gestaltung von Websites für den Kunden zur Anwendung.
- 1.2 Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Kunden finden keine Anwendung. Das gilt auch, wenn den entgegenstehenden Bedingungen nicht ausdrücklich von HEROLD widersprochen wurde.
- 1.3 Angebote von HEROLD sind freibleibend und unverbindlich. Vom Kunden unterzeichnete Bestellformulare gelten als Angebot. Unterschriften von HEROLD Mitarbeitern auf Bestellformularen bestätigen nur den Empfang der Bestellung. Der Kunde ist an das von ihm abgegebene Angebot 14 Tage gebunden. Das Angebot gilt als von HEROLD angenommen, wenn es nicht innerhalb dieser Frist schriftlich (auch per Fax oder E-Mail) oder mündlich abgelehnt wurde.
- 1.4 Zum Vertragsinhalt werden ausschließlich die schriftliche Bestellung laut Bestellformular sowie die gegenständlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mündliche Nebenabreden und Zusagen werden ohne schriftliche Bestätigung von HEROLD nicht Vertragsinhalt.

2. Website, CMS-Applikation und Facebook-Fanpage, Nutzungs- und Urheberrechte

- 2.1 Die von HEROLD angebotenen Websites werden nicht individuell programmiert, sondern mittels grafischer Vorlagen gestaltet. Innerhalb bestimmter Kategorien können vom Kunden grafische Elemente gewählt werden. Es handelt sich um Standard-Websites nach einem Vorlagesystem, die mit individuellen Inhalten (Texten, Bildern) des Kunden angereichert werden können. Die Format-Auswahl erfolgt durch den Kunden anhand von Formatvorlagen, die nicht oder nur eingeschränkt bei entsprechender Vereinbarung abgeändert werden können. Die CMS-Applikation ermöglicht es dem Kunden, die Inhalte der Website eigenständig zu warten und zu verändern. Eine schriftliche Dokumentation gehört nicht zum geschuldeten Leistungsumfang von HEROLD.
- 2.2 Bei der CMS-Applikation handelt es sich um urheberrechtlich geschützte Software. Die Urheberrechte an der CMS-Applikation, an den erstellten Websites und Facebook-Fanpages stehen hinsichtlich Gestaltung, Aufbau, Design, Quellcode und Inhalten HEROLD zu. Ein Anspruch des Kunden auf Lieferung des Quellcodes besteht nicht.
- 2.3 Der Kunde ist zur Nutzung der CMS-Applikation (sowie der darüber generierten Websites und deren Inhalte) lediglich für die Dauer des Vertragsverhältnisses mit HEROLD über die Bereitstellung des Zugangs zur CMS-Applikation berechtigt. Voraussetzung für die Nutzung der CMS-Applikation und der darüber generierten Websites ist das Bestehen einer gültigen Hosting-Vereinbarung mit HEROLD. Die Nutzung der CMS-Applikation (sowie der darüber generierten Websites) darf ausschließlich für eigene Zwecke des Kunden, konkret zur Erstellung, Änderung und Wartung der Website erfolgen. Inhalte dürfen vom Kunden ausschließlich zur Bereitstellung auf der Website und unter Einhaltung der in diesen AGB festgesetzten Pflichten erfolgen. Unter „Inhalten“ sind Fotos, Texte und Graphiken, welche von HEROLD bei Erstellung von Websites und Facebook-Fanpages bereitgestellt werden, zu verstehen.
- 2.4 Der Kunde erwirbt mit vollständiger Bezahlung der in Rechnung gestellten ersten Vergütung das einfache, nicht ausschließliche und nicht übertragbare, auf die Dauer des Vertragsverhältnisses mit HEROLD befristete Nutzungsrecht an der CMS-Applikation sowie an der erstellten Website und deren Inhalte.
- 2.5 Die Nutzung der CMS-Applikation erfordert ein dem Stand der Technik entsprechendes Computersystem mit funktionsfähigem Internetzugang.
- 2.6 Der Kunde darf keinerlei Veränderungen an der CMS-Applikation vornehmen. Ebenso ist es dem Kunden untersagt, Änderungen an der mittels CMS-Applikation erstellten Website vorzunehmen, sofern diese Änderungen nicht ausdrücklich über die bestehenden Funktionen der CMS-Applikation erlaubt sind.
- 2.7 Nach Auftragserteilung wird für den Kunden erstmals eine Website erstellt. Inhalte der Website sind vom Kunden bereitzustellen und in der Folge – sofern nichts Abweichendes vereinbart – vom Kunden zu warten. Sollte der Kunde trotz Aufforderung keine Inhalte bereitstellen, können branchentypische Texte und Bilder von HEROLD in die Website integriert werden. Der Kunde wird von der Fertigstellung der Website (allenfalls unter Verwendung von Mustertexten) informiert und in diesem Zusammenhang aufgefordert, Änderungswünsche innerhalb einer von HEROLD gesetzten Frist bekannt zu geben. Sofern keine Änderungswünsche fristgerecht bekannt gegeben werden, ist HEROLD berechtigt, die Website auf der vereinbarten Domain und/oder auf einer Subdomain einer Website der HEROLD-Gruppe online zu stellen. Die Korrespondenz mit dem Kunden erfolgt per E-Mail.
- 2.8 Für eine fehlerfreie Anzeige von mobilen Websites kann in manchen Fällen die Aufnahme eines Skripts in die Website des Kunden erforderlich sein, wofür der Kunde verantwortlich ist.

3. Domains und Provider, E-Mail-Postfach, SSL-Zertifizierung

- 3.1 Der Kunde kann bei der Bereitstellung des Zugangs zur CMS-Applikation wählen, ob HEROLD eine Domain registrieren soll oder der Kunde eine bereits bestehende Domain bereitstellt. Im ersten Fall hält HEROLD sämtliche Rechte an den im Auftrag des Kunden registrierten Domains. Eine Übertragung der Rechte an der Domain auf den Kunden während oder nach Beendigung der Vereinbarung mit HEROLD ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung von HEROLD möglich. Bei einem Providerwechsel ist der Kunde verpflichtet alle Vorkehrungen zu treffen, damit die Domain durch HEROLD übernommen werden kann. Sofern der Kunde die von HEROLD bekannt gegebenen Vorkehrungen nicht trifft, ist HEROLD von seiner Leistungspflicht befreit. Im Falle der Bereitstellung der Domain durch den Kunden verbleiben die Rechte an der Domain beim Kunden und sind die Kosten der Domain von ihm zu tragen. Im Falle der Sperre der Domain aufgrund eines Zahlungsrückstandes kann die Website des Kunden nicht bereitgestellt werden, wofür HEROLD keine Verantwortung trägt.
- 3.2 Ist Vertragsgegenstand nicht die Bereitstellung des Zugangs zur CMS-Applikation, sondern nur die Bereitstellung einer Domain, hält der Kunde während der Vertragslaufzeit sämtliche Rechte an den in seinem Namen und Auftrag registrierten Domains. Solange der Kunde selbst zu einer Domain noch keine Inhalte bereitstellt, ist HEROLD berechtigt, auf der Website einen Hinweis auf die Provider-Eigenschaft von HEROLD samt Kontaktadressen einzublenden.
- 3.3 Der Kunde erhält bei der Bereitstellung des Zugangs zur CMS-Applikation auch ein E-Mail-Postfach. Ist Vertragsgegenstand nicht die Bereitstellung des Zugangs zur CMS-Applikation, kann der Kunde separat ein E-Mail Postfach bestellen, vorausgesetzt, dass er zeitgleich eine Vereinbarung mit HEROLD über die Bereitstellung einer Domain unterhält. Sofern ein bestimmtes Datentransfervolumen (Traffic) oder Datenspeichervolumen vereinbart wurde, wird der Kunde per E-Mail informiert, sobald das vereinbarte Volumen für den jeweiligen Monat zu 90% erreicht wurde. Bei vollständigem Erreichen des vereinbarten Volumens erfolgt eine Sperre, sodass eine weitere Übertragung und der Erhalt von Nachrichten nicht mehr möglich sind. Eine Kapazitätserweiterung ist kostenpflichtig und vom Kunden gesondert bei HEROLD zu beantragen; die Konditionen werden dem Kunden auf Anfrage mitgeteilt.
- 3.4 Das E-Mail-Postfach sieht standardmäßig einen Anti-Spam-Filter und ein Virenschutzprogramm vor, das der Kunde selbst administrieren kann. Da trotzdem eine hundertprozentige Sicherheit gegen Angriffe auf

Computersysteme nicht gewährleistet werden kann, wird dem Kunden empfohlen, in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal täglich), eine Datensicherung durchzuführen.

- 3.5 Die Vergabe von SSL-Zertifikaten ist nur an den jeweiligen Domaininhaber möglich. Mit Beendigung der Bereitstellung der Domain endet die SSL-Zertifizierung automatisch. Die Implementierung des SSL-Zertifikats hat der Kunde – außer bei der Bereitstellung des Zugangs zur CMS-Applikation – selbst vorzunehmen. HEROLD stellt dem Kunden die erforderlichen Daten zur Verfügung.

4. Pflichten des Kunden und Verantwortlichkeit für Inhalte

- 4.1 Die Nutzung des Zugangs zur CMS-Applikation darf ausschließlich für eigene Zwecke, das heißt zur Erstellung, Änderung und Wartung der Website erfolgen. Der Kunde hat Programme und Zugangsdaten sorgfältig zu verwahren, damit Dritten kein unberechtigter Zugriff auf die CMS-Applikation ermöglicht wird. Er hat seine Mitarbeiter zur Geheimhaltung zu verpflichten. Erfährt der Kunde, dass Dritte Zugriff auf die Daten nehmen, hat er HEROLD unverzüglich zu informieren. Hat der Kunde den unbefugten Zugriff nicht zu vertreten, wird er von HEROLD unverzüglich einen neuen Zugang erhalten. Gleiches gilt für das dem Kunden zugeteilte Passwort für die Verwendung des E-Mail-Postfaches.
- 4.2 Der Kunde ist für die Zulässigkeit aller von ihm an HEROLD zum Zweck der Website-Erstellung sowie für die mittels der CMS-Applikation auf der Website bereitgestellten Inhalte (insbesondere Texte, Bilder, Sounddateien) unter allen rechtlichen Gesichtspunkten, insbesondere in urheberrechtlicher, wettbewerbsrechtlicher und strafrechtlicher Hinsicht, selbst verantwortlich. Eine Überwachungs- oder Überprüfungspflicht der Inhalte seitens HEROLD besteht nicht. Gleiches gilt für die Verwendung des E-Mail-Postfaches und für die Webpräsenz über eine seitens HEROLD bereitgestellte Domain.
- 4.3 HEROLD behält sich vor, Websites von Kunden, die inhaltlich bedenklich erscheinen, von einer Speicherung auf dem Server auszunehmen und verdächtige Inhalte zu löschen oder zu sperren. HEROLD ist auch berechtigt, solche Inhalte zu löschen oder zu sperren, bei denen der Verdacht besteht, dass diese Rechte Dritter verletzen. Beim Verdacht einer widerrechtlichen Verwendung des E-Mail-Postfaches oder bei inhaltlich bedenklich erscheinenden Auftritten über die bereitgestellte Domain ist HEROLD berechtigt, diese zu sperren.
- 4.4 Entsteht HEROLD durch die Veröffentlichung von rechtswidrigen Inhalten, die der Kunde bereitgestellt hat, durch Verletzung der Regeln von Facebook für Fanpages oder durch die rechtswidrige Verwendung des E-Mail-Postfaches ein Schaden, hat der Kunde HEROLD den Schaden zu ersetzen. Werden von Dritten in diesem Zusammenhang Ansprüche gegen HEROLD geltend gemacht, hat der Kunde HEROLD von jeglicher Haftung freizustellen und die zur Rechtsverfolgung angefallenen notwendigen Kosten zu erstatten.
- 4.5 HEROLD ist berechtigt, im Falle des Verdachtes des Missbrauchs von Zugangsdaten oder einer sonstigen vereinbarungswidrigen Verwendung der CMS-Applikation, der Domain oder des E-Mail-Postfaches den Zugang unverzüglich und ohne vorherige Mitteilung zu sperren.
- 4.6 Der Kunde darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von HEROLD keine Inhalte, insbesondere keine Werbung, für Dritte auf einer von HEROLD gehosteten Website oder einer Facebook-Fanpage platzieren.
- 4.7 Die Website enthält ein Muster-Impressum, welches vom Kunden an die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen eigenständig anzupassen bzw. abzuändern ist. Für die Gestaltung des Impressums ist HEROLD nicht verantwortlich.
- 4.8 Der Kunde hat Bedingungen von Dritten, wie z.B. der Domainvergabeinstelle oder der Zertifizierungsstelle einzuhalten, alle erforderlichen Handlungen vorzunehmen und notwendige Informationen zu erteilen. Bei der Bereitstellung einer mobilen Website hat der Kunde bei seinem Provider selbst für die Einrichtung und Funktionalität des DNS-Settings zum Redirect-Server von HEROLD zu sorgen.
- 4.9 HEROLD nimmt keine Datensicherung von gehosteten Websites vor. Der Kunde hat selbst für Sicherheitskopien der Inhalte und Daten Sorge zu tragen.

5. Preise und Zahlungskonditionen, Aufrechnung, Abtretung und Zurückbehaltungsrecht

- 5.1 Es gelten die im Bestellformular angeführten Preise. Rechnungen sind binnen 14 Tagen ab Rechnungsdatum zu zahlen. Die Rechnungslegung erfolgt unmittelbar nach Auftragserteilung und unabhängig davon, ob seitens HEROLD bereits Leistungen erbracht wurden. Der Kunde ist vorleistungspflichtig. Zu allen im Bestellformular angeführten Preisen ist die zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuerschuld geltende gesetzliche Umsatzsteuer zu zahlen, wenn solche anfällt. Sämtliche Preise sind durch Einmalzahlung für das gesamte jeweilige Vertragsjahr zu bezahlen, es sei denn es ist Zahlung in Teilbeträgen vereinbart. Dies gilt auch für optionale Zusatzpakete. Bei Verzug sind Verzugszinsen in Höhe von 12% p.a. sowie Mahn- und Inkassospesen zu zahlen.
- 5.2 Sofern eine Bezahlung der Rechnungssumme in Teilbeträgen vereinbart ist, werden bei nicht fristgerechter Bezahlung auch nur eines Teilbetrages, im Falle einer Einzugsermächtigung bei nicht ausreichender Kontodeckung, sämtliche Zahlungsansprüche bis zum Ende des jeweiligen Vertragsjahres ohne weitere Nachfristsetzung fällig.
- 5.3 Ändert sich die Kalkulationsgrundlage von HEROLD, kann HEROLD die Preise für Leistungen angemessen erhöhen, die später als vier Monate nach Vertragsabschluss erbracht werden. Bei einem Dauerschuldverhältnis wird HEROLD dem Kunden die Erhöhung mindestens 2 Monate vor deren Wirksamwerden schriftlich oder per E-Mail bekanntgeben. Eine Erhöhung ist nur einmal pro Kalenderjahr zulässig. Übersteigt die Erhöhung 5%, kann der Kunde schriftlich oder per E-Mail innerhalb von 6 Wochen nach Erhalt der Erhöhungsnachricht zu dem Zeitpunkt kündigen, an dem die Erhöhung wirksam wird.
- 5.4 Andere, nicht im Bestellformular preislich ausgewiesene Dienstleistungen, wie Programmierung, Einschulung, Beratung, etc. werden dem Kunden nach dem tatsächlichen Zeitaufwand zu dem am Tag der Leistungserbringung gültigen Stundensatz von HEROLD in Rechnung gestellt.
- 5.5 Der Kunde darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von HEROLD Rechte aus dem Vertragsverhältnis nicht an Dritte abtreten.
- 5.6 Der Kunde darf nur mit von HEROLD anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen oder Zahlungen zurückhalten.

6. Gewährleistung und Haftung

- 6.1 Der Kunde ist verpflichtet, die Website unverzüglich nach der Einrichtung durch HEROLD gemäß Punkt 2.7 zu prüfen und erkennbare Mängel innerhalb der von HEROLD gesetzten Frist schriftlich oder per E-Mail unter detaillierter Beschreibung anzuzeigen. Die unverzügliche Untersuchungs- und Rümpflicht gilt auch für bereitgestellte Domains und E-Mail-Postfächer. Unterlässt der Kunde die Mängelanzeige, so gilt die Leistung von HEROLD in Ansehung der erkannten und bei Prüfung erkennbaren Mängel als genehmigt. Mängel, die im Rahmen der ordnungsgemäßen Untersuchung nicht feststellbar waren, müssen HEROLD unverzüglich, spätestens innerhalb von drei Werktagen nach Entdeckung unter detaillierter Beschreibung des Mangels schriftlich oder per E-Mail angezeigt werden. Rechtzeitig bekannt gegebene technisch behebbare Mängel werden von HEROLD innerhalb angemessener Frist beseitigt.
- 6.2 HEROLD übernimmt keine Verantwortung dafür, dass die CMS-Applikation sowie über die CMS-Applikation generierten Websites samt deren Funktionen für die Zwecke des Kunden geeignet sind. Insbesondere wird keine Garantie dahingehend abgegeben, dass die mittels der CMS-Applikation generierte Website auf Suchportalen auffindbar ist. Weder die Auffindbarkeit noch ein USP der Website und der damit verbundenen Waren und Dienstleistungen liegen im Verantwortungsbereich von HEROLD. Bei einer Domain-Bereitstellung übernimmt HEROLD keine Gewähr für die Zuteilung der vom Kunden bestellten Domain. Die Zuteilung von Domains durch

die Domainvergabe erfolgt nach dem Prioritätsprinzip, auf das HEROLD keinen Einfluss hat.

- 6.3 HEROLD haftet nur für Schäden, die von HEROLD vorsätzlich, grob fahrlässig oder in Verletzung wesentlicher Vertragspflichten leicht fahrlässig verursacht wurden. Sonst ist die Haftung von HEROLD auf Schadensersatz ausgeschlossen. Der Schadensersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist in Fällen leichter Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt. Diese Beschränkungen gelten nicht für Schadensersatzansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz und wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
- 6.4 HEROLD haftet nicht für Schäden, die auf Störungen der Internetverbindung, an Netzwerken, Leitungen, Websites, Servern und sonstigen Systemen und Einrichtungen zurückzuführen sind, die nicht im Verantwortungsbereich von HEROLD liegen. HEROLD übernimmt insbesondere keine Haftung für Schäden, wie z.B. Datenverlust oder Beschädigung von Daten, die auf Angriffe auf Computersysteme, wie z.B. Viren, Würmer oder Trojaner, zurückzuführen sind. HEROLD übernimmt keine Haftung für die Kompatibilität der technischen Einrichtungen beim Kunden und hat diesbezüglich keine Warn- und Prüfpflicht. Auch für unsachgemäße Handhabung durch den Kunden oder durch Dritte haftet HEROLD nicht. HEROLD haftet weiter nicht für Aktionen oder Inhalte des Kunden. Weiters gilt ein Haftungsausschluss für jegliche Form höherer Gewalt und die hierdurch hervorgerufenen Leistungs- und/oder Stromausfälle.
- 6.5 Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche verjähren mit Ablauf von 12 Monaten ab ihrer Entstehung. Bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung, bei arglistigem Verhalten, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Fristen.
- 6.6 Fehler und Störungen bei der Nutzung der CMS-Applikation, der bereitgestellten Domain oder des E-Mail-Postfachs sind dem von HEROLD eingesetzten technischen Support unter Tel.: 089 / 179263310 oder per E-Mail an website@heroldmedia.com unverzüglich mitzuteilen. Der technische Support ist auf die Aufrechterhaltung und Wiederherstellung des vertraglich geschuldeten Zustands beschränkt. Mindestreaktionszeiten werden nicht zugesagt. Der Kunde hat an den technischen Support alle zur Problemlösung notwendigen Daten zu übermitteln.
- 6.7 In der Regel stehen die von HEROLD im Rahmen der Vertragserfüllung verwendeten Serversysteme 24 Stunden an 7 Tagen der Woche zur Verfügung. Die übliche Verfügbarkeit innerhalb eines Vertragsjahres beträgt 99%. HEROLD übernimmt jedoch keine Gewähr für Ausfälle und Störungen von Netzwerken, Leitungen und Rechenzentren Dritter. Der Kunde hat Nutzungsausfälle aufgrund von Wartungsarbeiten im üblichen Ausmaß hinzunehmen. Diese wird HEROLD regelmäßig außerhalb der üblichen Geschäftszeiten (8.00 Uhr bis 17.00 Uhr) vornehmen.
- 6.8 Soweit nach diesen Bedingungen die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der gesetzlichen Vertreter von HEROLD sowie für die Haftung ihrer Mitarbeiter, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen.

7. Laufzeit und Folgen der Vertragsbeendigung

- 7.1 Das Vertragsverhältnis wird je nach Auswahl des Kunden im Bestellschein entweder für die Laufzeit von einem, zwei oder drei Jahren abgeschlossen. Es verlängert sich sodann automatisch jeweils um die Dauer der vereinbarten Laufzeit, falls es nicht von einer Vertragspartei unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten vor Laufzeitende gekündigt wird. Jede Kündigung bedarf der Schriftform.
- 7.2 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für HEROLD insbesondere dann vor, wenn über das Vermögen des Kunden das Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird oder wenn der Kunde wesentliche Pflichten verletzt, z.B. wenn, der Kunde seinen Zahlungspflichten trotz Nachfristsetzung nicht nachkommt, wenn der Kunde die CMS-Applikation, die bereitgestellte Domain oder das E-Mail-Postfach vereinbarungswidrig nutzt, gesetz- oder sittenwidrige Inhalte bereitstellt, oder sonstige in diesen AGB ausdrücklich festgesetzten Pflichten verletzt. HEROLD ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, den Kunden zur Wiederherstellung des vertragsgemäßen Zustandes mit oder ohne Setzung einer vorübergehenden Zugangssperre aufzufordern.
- 7.3 Die Leistungen aus der Bereitstellung der CMS-Applikation und dem Hosting sind untrennbar miteinander verbunden und können nur gemeinsam beendet werden. Mit Beendigung des Vertrages erlischt das Recht zur Nutzung der CMS-Applikation sowie der mittels der CMS-Applikation erstellten Websites. Die Inhalte werden unwiderruflich gelöscht. Eine Übernahme der von HEROLD bereitgestellten Gestaltung, Text und Design in eine andere Website ist dem Kunden untersagt.
- 7.4 Bei Beendigung der Vereinbarung über die Bereitstellung einer Domain fällt diese automatisch an die Domainvergabe zurück. Sofern die Domain noch verfügbar ist, kann der Kunde über einen neuen Provider die Übernahme bei der Domainvergabe veranlassen.
- 7.5 Bei Beendigung der Vereinbarung über die Bereitstellung der CMS-Applikation oder über die Bereitstellung einer Domain endet zeitgleich die Bereitstellung des E-Mail-Postfachs automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Mit Vertragsbeendigung endet das Recht zur Nutzung. Das E-Mail-Postfach des Kunden wird samt deren Inhalt (einschließlich der E-Mails) unwiderruflich gelöscht.

8. Besuchsfördernde Maßnahmen

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass HEROLD besuchsfördernde Maßnahmen hinsichtlich der Website des Kunden, insbesondere durch Einrichtung eines Google Plus und eines Google Places Konto und Verknüpfung mit der Website des Kunden, durchführen kann. Insbesondere wird HEROLD Maßnahmen setzen, damit der Standort des Kunden in Google Maps sowie im Rahmen der Google Suchergebnisse angezeigt wird. HEROLD übernimmt weder eine Verantwortung dafür, dass die Informationen veröffentlicht werden, noch dafür, dass sich die Maßnahmen tatsächlich besuchsfördernd auswirken.

9. Personenbezogene Daten, Datenschutz

- 9.1 Personenbezogene Bestands- und Nutzungsdaten des Kunden selbst werden, sofern nicht anders vereinbart, nur im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses erhoben, verarbeitet und genutzt. Diese Daten werden vertraulich behandelt, ausschließlich zum Zweck der Vertragserfüllung genutzt und nicht an Dritte weitergegeben, ausgenommen an Partnerfirmen, auch im EU-Ausland, die die Daten zur Abwicklung der Bestellung und zur Vertragserfüllung benötigen. Dem Kunden wird auf Anfrage Auskunft über die über ihn gespeicherten Daten erteilt.
- 9.2 Soweit im Rahmen des Hostings HEROLD auf personenbezogene Daten beim Kunden Zugriff hat, gelten für HEROLD folgende Pflichten:
 - 9.2.1 Der Eingriff in Daten des Kunden sowie deren Kunden und Interessenten und deren Kenntnisnahme ist HEROLD nur gestattet, soweit dies nötig ist, um die vereinbarten Hostingleistungen zu erbringen.
 - 9.2.2 HEROLD darf Daten des Kunden nur soweit verändern, als dies zu einer Problemlösung erforderlich ist. Etwaige Veränderungen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Kunden. HEROLD darf die Daten nicht ohne Zustimmung des Kunden sperren, ist jedoch zu einer solchen Sperrung auf Weisung des Kunden verpflichtet.
 - 9.2.3 HEROLD trifft folgende Maßnahmen:
 - HEROLD hat seine Mitarbeiter auf das Datengeheimnis zu verpflichten und über die Folgen von Verstößen zu informieren.
 - HEROLD hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt.

- HEROLD stellt sicher, dass nur von HEROLD eigens bestimmte Mitarbeiter Zugang zu den Daten haben und dokumentiert deren Bestimmung.
- 9.2.4 Die Maßnahmen nach 9.2.3 reichen für den Zeitraum aus, da HEROLD die technische Beratung des Hosting durch einen Subunternehmer besorgen lässt. Ändert sich dies, sind die Maßnahmen einvernehmlich neu festzulegen.
 - 9.2.5 HEROLD wird Weisungen des Kunden beachten. Das Weisungsrecht des Kunden erstreckt sich auf alle Maßnahmen, die der Erfüllung datenschutzrechtlicher Anforderungen dienen.
 - 9.2.6 HEROLD stellt dem Kunden auf Anforderung die Angaben nach § 4g Abs. 2 S.1 BDSG zur Verfügung.
 - 9.2.7 HEROLD unterrichtet den Kunden unverzüglich bei schwerwiegenden Störungen des Betriebsablaufes, bei Verdacht auf Datenschutzverletzung oder anderer Unregelmäßigkeiten bei der Verarbeitung der Daten des Kunden.
 - 9.2.8 HEROLD bestätigt, dass ihm die einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften bekannt sind. Er verpflichtet sich, bei einer auftragsgemäßen Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden das Datengeheimnis zu wahren. HEROLD stellt sicher, dass die mit der Verarbeitung der Daten des Kunden befassten Mitarbeiter in die Schutzbestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes eingewiesen worden sind. Auskünfte an Dritte oder den Betroffenen darf der HEROLD nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch den Kunden erteilen.
 - 9.2.9 Ist der Kunde aufgrund geltender Datenschutzgesetze gegenüber einer Einzelperson verpflichtet, Auskünfte zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung von Daten dieser Person zu geben, wird HEROLD nach schriftlicher Aufforderung den Kunden dabei unterstützen, diese Informationen bereit zu stellen.
 - 9.2.10 Der Kunde kann sich nach Anmeldung zu Prüfzwecken in den Betriebsstätten zu den üblichen Geschäftszeiten ohne Störung des Betriebsablaufes von der Angemessenheit der Maßnahmen zur Einhaltung der technischen und organisatorischen Erfordernisse der für die Auftragsdatenverarbeitung einschlägigen Datenschutzgesetze überzeugen. Der Kunde kann sich hierzu sachverständiger Dritter bedienen. HEROLD ist verpflichtet, solche Kontrollen in jeder Beziehung zu dulden und zu unterstützen.
 - 9.2.11 Bei Beendigung des Hostings darf HEROLD Daten nicht länger als ein Jahr auf Rechnern halten, sondern hat sie zu löschen.
 - 9.3 Den Kunden treffen folgende Pflichten:
 - 9.3.1 Die Pflicht zur Führung des öffentlichen Verzeichnisses gem. § 4g Abs.2 S.2 BDSG liegt beim Kunden. Der Kunde hat auch die Benachrichtigungs- und Auskunftsansprüche und die Ansprüche von Betroffenen auf Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten zu erfüllen.
 - 9.3.2 Der Kunde ist verpflichtet, HEROLD über etwaige Mängel, die der Kunde beim Umgang mit personenbezogenen Daten nach diesem Vertrag beobachtet, unverzüglich und vollständig zu unterrichten.
 - 9.4 HEROLD ist berechtigt, Subunternehmer im In- und Ausland einzuschalten. Der Kunde ist damit einverstanden, dass sämtliche zur Vertragserfüllung erforderlichen Informationen und personenbezogenen Daten zu diesem Zweck an den Subunternehmer übermittelt werden.

10. Sonstiges

- 10.1 HEROLD ist berechtigt, den Firmennamen, das Logo und die Art der gegenüber dem Kunden erbrachten Leistung als Referenz gegenüber Dritten zu verwenden, selbst wenn das Vertragsverhältnis mit dem Kunden schon beendet ist.
- 10.2 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. HEROLD ist berechtigt, den Kunden auch an seinem Sitz zu verklagen.
- 10.3 Für sämtliche Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis zwischen HEROLD und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Spezielle Bedingungen für die Erstellung von Facebook-Fanpages: Der Kunde ist mit der Einrichtung eines Kontos bei Facebook sowie mit dem Zugriff auf dieses Konto zur Bereitstellung der Fanpage samt Wartung und Kontenbetreuung einverstanden. Der Kunde hat sich mit den Nutzungsbedingungen und Werberichtlinien von Facebook vertraut zu machen und ist für die Einhaltung dieser verantwortlich. Insbesondere nimmt der Kunde zur Kenntnis, dass er Facebook mit Eröffnung eines Facebook Kontos und der Bereitstellung von Inhalten eine nicht-exklusive, übertragbare, unterlizenzierbare, unentgeltliche, weltweite Lizenz für die Nutzung dieser Inhalte erteilt. HEROLD übernimmt keine Verantwortung in Bezug auf die Verfügbarkeit von Facebook oder der Fanpage. Sperren des Kontos oder der Fanpage sowie Änderungen der technischen oder sonstigen Gegebenheiten durch Facebook, welche der Bereitstellung der Fanpage in der vereinbarten Form entgegenstehen, sind nicht von HEROLD zu vertreten und es besteht in diesem Fall kein Recht auf Preisminderung, Verbesserung oder Schadensersatz. Der Kunde nimmt zur Kenntnis und ist damit einverstanden, dass HEROLD zur Gestaltung der Fanpage sämtliche vom Kunden auf seiner Website veröffentlichte Inhalte übernehmen und zum Zwecke der Gestaltung der Fanpage verwenden darf. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass einer derartigen Verwendung von Inhalten keine Rechte Dritter entgegenstehen. Sämtliche Inhalte (Texte, Fotos, Graphiken), die HEROLD bei Erstellung der Fanpage bereitstellt, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen vom Kunden nur für die Dauer des Vertragsverhältnisses mit HEROLD und nur zum Zwecke der Veröffentlichung auf der Fanpage verwendet werden.

Spezielle Bedingungen für das Modul Online-Shop: Sofern nicht anders schriftlich vereinbart, erfolgt die Einrichtung des Online-Shop sowie die laufende Änderung und Wartung der Inhalte eigenständig durch den Kunden. Bei Bestellung des ContentService-Abo erfolgt die Administration durch HEROLD nach Vorgabe durch den Kunden; wobei HEROLD aber Änderungen von mehr als 10 Artikeln pro Monat ablehnen darf. Die Abwicklung von Bestellungen und Zahlungen liegt nicht im Verantwortungsbereich von HEROLD.

Spezielle Bedingungen bei der Verwendung von Open Source Produkten: Die Ziffern 2.2, 2.3 und 2.6 finden keine Anwendung. Herold übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Open Source Produkte, wie beispielsweise Wordpress, auf Dauer kostenfrei genutzt werden können und der Einsatz den gewünschten Nutzen bringt. Sollten wider Erwarten Lizenzgebühren anfallen, ist HEROLD berechtigt, diese an den Kunden weiter zu berechnen. HEROLD ist verpflichtet, die Bedingungen der jeweiligen General Public License für die Nutzung zu beachten (für Wordpress siehe: <https://wordpress.org/about/gpl>).